

## Kandidaten-Steckbrief zur Wahl des Diözesanpräses

Mein Name ist Christoph Wittmann (41). Ich bin seit 2009 Priester des Bistums Eichstätt und Mitglied der Kolpingsfamilie Greding (Mittelfranken). Geboren bin ich in Lauterhofen (Oberpfalz), wo ich von Kindheit an über die Familie mit Kolping verbunden bin.

Im April 2022 wurde ich von der Diözesanversammlung des Kolping-Diözesanverbandes München und Freising zum Diözesanpräses gewählt und mit Zustimmung des Bischofs von Eichstätt und des Erzbischofs von München und Freising für diese Aufgabe zum 1. September 2022 freigestellt.



Nun bewerbe ich mich für eine zweite Amtszeit, der nach Rücksprache mit meinen Verantwortlichen in den Diözesen im Falle einer erfolgreichen Wahl zugestimmt würde.

In meiner Funktion als Diözesanpräses bin ich zugleich als Landespräses für das Kolpingwerk Bayern, als Präses der Kolpingsfamilie München Zentral, als Präses der Kath. Zentralgesellenhausstiftung München sowie als Vorstand des Familienferienwerkes Teisendorf eingesetzt. Zudem bin ich für die Kolpingjugend in den verschiedenen Ebenen sowie für die Bewohnerinnen und Bewohner unserer Wohnheime in München Zentral und Haidhausen mitverantwortlich – Aufgaben, die mir besondere Freude bereiten.

In meinem Steckbrief konzentriere ich mich auf meine Tätigkeiten als Diözesanpräses, für die ich vonseiten des Diözesanverbandes bestellt werde:

In den letzten drei Jahren durfte ich mit Diözesanreferentin Marion Martin den Prozess „Gemeinsam Zukunft gestalten – Vision 2026“ in die Wege leiten und begleiten. Diesen Prozess möchte ich gemeinsam mit den Ortsgruppen weiter voranbringen.

Mit der Diözesanleitung der Kolpingjugend haben wir mit dem Thema „Demokratie stärken“ Schwerpunkte gesetzt. Diese möchte ich in der kommenden Amtszeit vertiefen und gemeinsame Fahrten (Südtirol 2026) organisieren und begleiten.

Das Kolping-Bildungswerk unterstütze ich mit Unterrichtsstunden für die Kinderpfleger(innen)ausbildung in München und Bad Tölz sowie einer Projektwoche in der Adolf-Kolping-Berufsschule. Auch hier möchte ich mich weiter engagieren.

Besondere Freude bereiten mir die Besuche in den Ortsgruppen. Einige durfte ich in den vergangenen drei Jahren näher kennenlernen und bei Jubiläumsveranstaltungen, Sitzungen, Einkehrtagen und anderweitigen Versammlungen besuchen. Mit den Präsides und geistlichen Leitungen pflege ich regelmäßigen Austausch.

Neben der Aktualisierung der Website und der Erstellung des Newsletters engagiere ich mich in der Kommission Spiritualität, im Fachausschuss Eine Welt, im Fachausschuss Medien und Öffentlichkeitsarbeit sowie dem neu gegründeten AK Spiri der Kolpingjugend, der noch aktiviert werden soll. Künftig möchte ich im Bereich der Kommissionen und Fachausschüsse weitere Vernetzungsmöglichkeiten finden und mit ihnen inhaltliche Schwerpunkte ausarbeiten. Selbstverständlich ist mir die geistliche Begleitung der Kolpingsfamilien sowie das tägliche Gebet für meine Kolpinggeschwister ein Herzensanliegen.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit im Hauptamtlichenteam und im Sekretariat sowie mit den Haupt- und Ehrenamtlichen im Erwachsenen- und Jugendbereich. Treu Kolping!